

BÜRGERMEISTERBRIEF – OKTOBER 2019, Nr. 6



AKTUELLES AUS DER MARKTGEMEINDE ALTENFELDEN



Eintragungsverfahren für VOLKSBEGEHREN

Von **Montag, 18. November 2019** bis (einschließlich) **Montag, 25. November 2019** findet das Eintragungsverfahren für nachstehendes Volksbegehren statt:

„Bedingungsloses Grundeinkommen“

Die Stimmberechtigten können innerhalb dieses Zeitraumes in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesen Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Unterschrift auf dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, **sondern kann auch mittels Bürgerkarte oder Handysignatur online getätigt werden** (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums (25.11.2019) das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum **Stichtag 14. Oktober 2019** in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Eintragungszeitraum am Marktgemeindeamt Altenfelden

Montag, 18. November 2019 von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, 19. November 2019 von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 20. November 2019 von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 21. November 2019 von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Freitag, 22. November 2019 von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag, 23. November 2019 von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Sonntag, 24. November 2019 geschlossen

Montag, 25. November 2019 von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Online können Eintragungen bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25. November 2019) 20.00 Uhr durchgeführt werden.

DANK an den Musikverein

Die Marktgemeinde Altenfelden **bedankt** sich bei allen Mitgliedern des Musikvereines Altenfelden ganz herzlich für die so unproblematische zur Verfügungsstellung des Musikprobelokales anlässlich der Europawahl und der Nationalratswahl 2019.

Ordinationsurlaub Dr. Schober

Die Ordination von Dr. Schober Michael ist über die Weihnachtsfeiertage an folgenden Tagen geschlossen: **5. und 6. Dezember 2019**, sowie in der Woche zwischen Neujahr und Hl. 3 Könige (betrifft **2. und 3. Jänner 2020**) – Ordinationsbeginn wieder ab Dienstag, 7. Jänner 2020.

Information zur neuen Allgemeinmedizin Ordination von Dr. Schober Michael

Wie geplant können die neuen Ordinationsräumlichkeiten im „Alten Gemeindeamt“ voraussichtlich im April 2020 bezogen werden! Die Ordination wird nicht nur komplett saniert und barrierefrei mit Lift zugänglich sein, sondern auch einen gesonderten Therapiebereich haben.

Sehr erfreulich ist, dass wir bereits eine qualifizierte und erfahrene Physiotherapeutin aus Altenfelden gewinnen konnten, dort zu praktizieren: Fr. Sophie Görisch (geb. Brunnthaler).

Des Weiteren möchte ich das Angebot für unsere PatientInnen noch um folgende Fachbereiche erweitern: Ergotherapie, Psychologie, Fußpflege, Logopädie. Auch andere komplementäre medizinische Berufe wären möglich!

Der Therapiebereich bietet ca. 25 m² Platz, ist getrennt vom Allgemeinmedizinbereich begehbar, hat einen eigenen Wartebereich und einen Balkon.

Bei Interesse bitte melden unter: 07282/ 70 000, michael.schober@medway.at oder persönlich in der Ordination!

Die Wahltherapeutin Sophie Görisch stellt sich vor:

Meine Philosophie:

Ich habe einen systemischen Ansatz, d.h. ich kombiniere mehrere Zugänge aus der amerikanischen Chiropraktik, der Osteopathie und der Manualtherapie und erzeuge somit heilsame Wechselwirkungen zwischen dem Bewegungsapparat, den Organen und dem Nervensystem.

Durch den **ganzheitlichen Ansatz** kann ich meine Patientinnen und Patienten effektiver behandeln. Schmerzen können rascher gelindert und komplexe, körperliche Probleme nachhaltiger gelöst werden. Das bedeutet dass sich dadurch sehr häufig die Anzahl der benötigten Therapiesitzungen reduziert und Sie schneller zu nachhaltiger Schmerz- und Bewegungsfreiheit sowie zu mehr persönlichem Wohlbefinden kommen.

Meine Passion ist es, den **wirklichen Ursachen** der Beschwerden meiner PatientInnen auf den Grund zu gehen und ihnen zu helfen, so rasch wie möglich, ein dauerhaft schmerzfreies Leben zu führen.



Fachliche Schwerpunkte:

Korrektur von **Beckenfehlstellungen** und **funktionellen Beinlängendifferenzen**,
Akute/Chronische **Beschwerden des Bewegungsapparates** (Wirbelsäulenbeschwerden, Gelenkbeschwerden, Kopfschmerzen, Migräne, Tinnitus, Schwindel, Kiefergelenksbeschwerden) **Prä- bzw. postoperative/ Posttraumatische Begleitung** in den Fachgebieten Orthopädie und Unfallchirurgie
funktionelles **Stabilisations- und Koordinationstraining Interdisziplinäre Zusammenarbeit** mit Ärzten und Therapeuten.

Verpflichtende Katzenkastration

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.“ (Auszug aus der Anlage 1 der 2. Tierhaltungsverordnung)

Mit dieser tierschutzrechtlichen Bestimmung hat der Gesetzgeber ausdrücklich festgelegt, dass Katzen, die ins Freie dürfen, kastriert werden müssen. Dies gilt österreichweit für weibliche als auch männliche Katzen gleichermaßen. Damit soll eine ungewollte und unkontrollierte Vermehrung von Katzen verhindert werden. Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Katzen einer bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat gemeldeten Zucht, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind. Die Kastration von Katzen verhindert aber nicht nur eine ungewollte Vermehrung, sie hat auch Vorteile für die Gesundheit und das Verhalten der Tiere. Kastrierte Katzen streunern weniger herum und sind dadurch einem deutlich geringeren Risiko für Verletzungen, dem Straßenverkehr oder Infektionskrankheiten durch Kontakt mit anderen Tieren ausgesetzt. Außerdem sind die Tiere untereinander verträglicher. Übelriechendes Markieren der Katzen entfällt ebenso in den meisten Fällen. Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag in Bezug auf die Streunerkatzenproblematik dar.

Nähere Infos bei: Cornelia Rouha-Mülleider, Tierschutzombudsfrau Oö, Tel.0732/7720-14281, oder tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

Neue Broschüre: Topothek Donau-Böhmerwald



Zum Abschluss des dreijährigen Leaderprojekts Topothek Donau-Böhmerwald hat der Heimatverein Bezirk Rohrbach eine Chronik über die Orts-Topotheken im Bezirk Rohrbach herausgegeben. Mit Fotos und die dahinterstehenden Geschichten, sowie der Entstehungsgeschichte der Topothek. Diese Chronik kann man nun um € 5,- bei der Marktgemeinde Altenfelden erwerben.

Die Gesunde Gemeinde informiert zum Jahresschwerpunkt 2019:

HERZ ♥ GESUND und BEWEGT:



Neueste Studien belegen altes Wissen – Herz-Kreislauf-Training (Ausdauertraining/ Cardio-Training) ist ein Jungbrunnen für uns Menschen. Bleiben oder werden Sie daher aktiv!

Ausdauertraining verbessert die Leistungsfähigkeit des gesamten Herz-Kreislauf-Systems, es hat positiven Einfluss auf Risikofaktoren wie z.B. Bluthochdruck, Übergewicht, erhöhte Blutzucker- und Blutfettwerte. Auch führt es zur Verminderung von Stress und depressiven Verstimmungen, verbessert die Schlafqualität und verringert das Risiko einiger Krebserkrankungen.

Und so gelingt's:

- Klären Sie in einem Gespräch mit Ihrem Arzt, ob und welche Bewegung für Sie gut ist.
- Suchen Sie nach Bewegungsarten, die Ihnen Spaß bereiten – nur so bleiben Sie konsequent am Ball.
- Sinnvolle Bewegungsarten sind alle Sportarten mit Bewegungsabläufen, die mindestens 1/6 der Muskulatur beanspruchen, wie Gehen, Wandern, Laufen, Nordic Walken, Schwimmen, Radfahren, Langlaufen, ... - durchgeführt in der freien Natur oder auch an Geräten (z.B. im Fitnessstudio).
- Die Bewegungsformen werden über eine Dauer von mindestens 30 Minuten 2-3x/Woche während des ganzen Jahres durchgeführt.
- Als Richtwert für die richtige Belastungsintensität gilt: Reden ist noch möglich, Singen nicht (das entspricht in etwa der vorgeschriebenen Intensität von 60 – 80% der max. Herzfrequenz).
- Steigerungen sind möglich: Erhöhen Sie die Anzahl der Belastungseinheiten auf 4-5 x/Woche, das führt Sie schneller ans Ziel als die Verlängerung einzelner Bewegungszeiten.
- Runden Sie ihr Ausdauerprogramm mit Kräftigungs- und Beweglichkeitsübungen ab.

Neues aus der öffentlichen Bibliothek



Die Bibliothek feiert im Herbst 2019 „30 Jahre Öffentliche Bibliothek Altenfelden“ und lädt zu vielfältigen Veranstaltungen ein:

Montag, 4. November, 10.00 Uhr, Volksschule: „Sprich endlich mit mir Esel“

Lesung mit Patrick Addai

Montag, 11. November, 20.00, Pfarrsaal: Jubiläumsfeier mit Autorengespräch, Veia Kaiser liest und spricht über ihren neuen Roman „Rückwärtswalzer“;

Musikalische Umrahmung mit dem Ensemble „Susi and the Taxadvisors“ mit Susanne Obereder (Gesang, Susiphon), Helmut Krammerbauer (Klarinette, Sax, Gesang) und Ernst Schietz (Gitarre, Gesang)

23. und 24. November, Pfarrzentrum: Weihnachtsbuchausstellung und Prämierung der Ferienleseaktion, Märchenstunden mit Märchenerzählerin Brigitta Leibetseder

Sonntag, 1. Dezember, 14.30, Pfarrsaal: Literarischer Nachmittag im Advent mit Mundartdichterin Paula Höllinger und Julian Zach, Staatsmeister auf der Steirischen Harmonika.

Das Team der Öffentlichen Bibliothek freut sich auf euren Besuch.

EINLADUNG ZUR PROJEKTPRÄSENTATION NEUBAUPROJEKT ALTENFELDEN

28.11.2019 um 17:30 Uhr
Gemeindeamt Altenfelden
Wir freuen uns auf
Ihr Kommen!

MODERNE, GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN

- Wohnflächen von 59 - 97 m²
- sonnige Loggien, Terrassen und Eigengärten
- praktische, komfortable Tiefgarage
- hochwertige, stilvolle Ausstattung
- Fertigstellung im Frühjahr 2020, HWB 31

 **Lebensräume**
Wohnungsgenossenschaft
0732/ 69 400-15 · www.lebensraeume.at